

Die Masterwerkstatt

ECTS: 2.

Die "Masterwerkstatt" findet zweiwöchentlich statt und führt die Studierenden zusammen, die eine eigenständige schriftliche Arbeit, ein eigenständiges Projekt oder die Masterarbeit vorbereiten bzw. daran arbeiten; sie stellen dort ihre Projekte zur Diskussion.

Pflicht:

Für Studierende im WA Master ist der Besuch der Masterwerkstatt in drei von vier Fachsemestern Pflicht. Für Studierende im WL Mono und WL Major ist der Besuch der Masterwerkstatt in allen Fachsemestern Pflicht; für Studierende im WL Minor ist die Masterwerkstatt mindestens einmal, d.h. die ESA bzw. das EP vorbereitend und begleitend, zu besuchen.

Leistungskontrolle:

Die Leistungskontrolle erfolgt auf der Grundlage einer dokumentierten, aktiven Teilnahme und eines mündlichen Referats: Vorstellung der Konzepte eigener ESA, EP, Masterarbeit; Diskussion der Konzepte der ESA, EP, Masterarbeit usw. anderer Teilnehmender. Die Teilnahme an der "Masterwerkstatt" wird benotet.

Wichtig:

Die *Registrierung* für die "CGS Masterwerkstatt" auf **KSL** muss in jedem einzelnen Semester, in dem sie besucht wird, separat erfolgen!

Die Eigenständige Schriftliche Arbeit (ESA)

ECTS: 6.

Die schriftliche Arbeit im Masterstudium besteht aus der selbständigen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, die mit einer Dozentin oder einem Dozenten abgesprochen und von ihm oder ihr betreut wird. Im Gegensatz zu einem Essay besteht die schriftliche Arbeit aus etwa 20-25 Seiten (ca. 62'000 Zeichen) und das Thema kann frei gewählt werden, da die Arbeit nicht mit einem Seminar in Zusammenhang stehen muss.

Wahlpflicht:

In dem Masterstudiengang WL und WA Mono sowie WA Major müssen zwei eigenständige schriftliche Arbeiten in M2 eingereicht werden. Im WL Major und WA Minor muss eine eigenständige schriftliche Arbeit in M2 eingereicht werden. Im WL Minor besteht die Wahl zwischen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit und einem eigenständigen Projekt in M2. Die Fragestellung der Arbeiten in M2 muss jeweils einem der vier Schwerpunkt-Themen des CGS gewidmet sein.

Leistungskontrollen:

Die eigenständige schriftliche Arbeit wird benotet.

Besonderheiten:

Für eine eigenständige schriftliche Arbeit kann grundsätzlich eine beliebige Fragestellung aus dem Bereich von WA beziehungsweise WL gewählt werden. Das Thema und die Fragestellung der Arbeit müssen vor Beginn mit der Betreuerin resp. dem Betreuer abgesprochen werden. Beratung und Betreuung wird durch den obligatorischen Besuch der "Master-Werkstatt" gewährleistet.

Das Eigenständige Projekt (EP, nur WL)

ECTS: 3-6.

Das eigenständige Projekt im Masterstudium besteht aus der selbständigen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, die einem der 4 Schwerpunkt-Themen des CGS gewidmet ist. Dies soll mit einer Dozentin oder einem Dozenten abgesprochen und von ihm oder ihr betreut werden. Das Thema kann frei gewählt werden, da ein EP nicht mit einem Seminar in Zusammenhang stehen muss.

Wahlpflicht:

In dem Masterstudiengang WL Mono müssen zwei eigenständige Projekte in M2 eingereicht werden. Im WL Major muss ein eigenständiges Projekt in M2 eingereicht werden. Im WL Minor besteht die Wahl zwischen einer eigenständigen schriftlichen Arbeit und einem eigenständigen Projekt in M2. Die Fragestellung der Arbeiten in M2 muss jeweils einem der vier Schwerpunkt-Themen des CGS gewidmet sein.

Freie Wahlleistungen:

Im Masterstudiengang WL Mono, Major und WL Minor zählen weitere eigenständige Projekte zu den freien Wahlleistungen.

Leistungskontrolle:

Das eigenständige Projekt wird benotet.

Besonderheiten:

Für ein eigenständiges Projekt kann grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich von WL gewählt werden. Ein EP kann zahlreiche Formen haben, wobei folgende Leistungstypen als Beispiele und nicht als erschöpfende Aufzählung zu verstehen sind: die Teilnahme an Konferenzen, Workshops, Summer Schools oder ähnlichen Veranstaltungen einschliesslich Dossier, das Absolvieren eines Praktikums einschliesslich Dossier, das Verfassen einer Bibliographie zu einem konkreten Thema oder Forschungsgebiet, das Verfassen einer Rezension, das Verfassen eines Literaturberichts anhand einer konkreten Fragestellung, die künstlerisch-kreative Auseinandersetzung mit einem Thema, z.B. in Collagen oder Photographien (Foto-Serie, Foto-Essay), usw. Die konkrete Form des EP, dessen Arbeitsaufwand und Umfang (Anzahl angestrebter KP), dessen Thema sowie die konkrete Fragestellung des EP sind vor Beginn mit der Betreuerin resp. dem Betreuer abzusprechen.